

# Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 22/2024 · Freitag, 7. Juni 2024

Kurz und  
bündig.

## Digitale Schule

Der Bauausschuss des Riesaer Stadtrates hat in der vergangenen Woche die Vergabe der Installation von Stark- und Schwachstromtechnik für die Digitalisierung an der Förderschule „An der Goethestraße“ an das Riesaer Unternehmen Stamm GmbH für knapp 157.000 Euro beschlossen. Bei dieser Investition werden Netzwerkschränke und Verteiler erneuert und erweitert, WLAN aufgebaut und die Anschlüsse für digitale Tafeln in den Klassenräumen hergestellt. Die Arbeiten sollen größtenteils in den Sommerferien von Mitte Juni bis Anfang August erfolgen. Die Maßnahme ist Teil des Digitalpaktes Schulen, der in Riesa seit mehreren Jahren flächendeckend umgesetzt wird.

## Blutspende

Die nächsten Blutspende-Aktionen des Deutschen Roten Kreuzes finden am Mittwoch, 12. Juni, 15 bis 19 Uhr im Städtischen Gymnasium Riesa, Lessingstraße 8, sowie am Montag, 17. Juni 15 bis 18.30 Uhr in der Oberschule Strehla, Leckwitzer Straße 2, statt.

Unmittelbar neben der Sternwarte an der Kreuzstraße in Riesa-Weida weicht die einstige Wildnis einer durchdachten Gestaltung: Das Gelände, früher Fahrradabstellfläche, Schulgarten und Pausenhof des vor einigen Jahren abgerissenen Ardenne-Gymnasiums, wird zum Planetengarten umgebaut.

Ein Nossener Unternehmen hat die Arbeiten durchgeführt, die sich jetzt im „Endspurt“ befinden. Dazu gehörten umfangreiche Erdarbeiten zur Bodenmodellierung und der Bau von Entwässerungsleitungen für das Niederschlagswasser. Danach erhielt das Gelände neue Wege, mehrere Spielbereiche und eine vielfältige Bepflanzung sowie Bänke und Abfallbehälter. Der vor-

## » Förderung durch Bund und Land

handene Gehölzbestand wurde in die Neugestaltung einbezogen.

Wie es der Name verspricht, wird auch der Bezug zur unmittelbar benachbarten Sternwarte hergestellt. Dafür stehen das Kletter-Spielgerät „Planetarium“ und die Planetenmodelle im Areal.

Planetengarten neben der Sternwarte in Weida nimmt Konturen an

## Erholung im „Weltraum“



Die Planeten Neptun, Uranus und Jupiter weisen den Weg zum zentralen Klettergerüst. Der Saturn, der eigentlich „dazwischen“ gehört, kreist gerade am anderen Ende der Anlage um die Sonne. Foto: U.P.

Möglich wurde die Gestaltung des Planetengartens nur dank erheblicher Fördermittel. Mit dem Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WEP) wird die Gestaltung öffentlicher Freiräume zur Verbesserung der Lebensqualität im Stadtteil gefördert. Auch die Stadt Riesa konnte über dieses Programm in der Vergangenheit schon mehrere Vorhaben links und rechts der

Achse Chemnitzer/Döbelner Straße voranbringen.

Bund und Freistaat finanzieren dank des Programms WEP zwei Drittel der veranschlagten Investitionssumme von 248.000 Euro. Der Rest kommt aus dem städtischen Haushalt. Für die Freunde der Astronomie und ihre Gäste bei den Aktivitäten des Sternwarte Riesa e.V., aber vor allem generell fürs Weidaer

Stadtbild und den Erlebniswert für alle Generationen lässt sich mit diesem Geld viel Positives bewirken.

Durch verschiedene Lieferprobleme hatten sich zuletzt der Asphalteinbau und auch die Bepflanzung verzögert. Nun jedoch ist die Fertigstellung der neu gestalteten „Freizeitoase mit Lerneffekt“ für die zweite Junihälfte avisiert.

U. Päsler



Sport, Spiel, Spaß – beste Stimmung zum Kinderfest. Foto: M.S.

WGR-Kinderfest lockte Hunderte in die WT Energiesysteme Arena

## Fröhliches Feiern ohne Regen

Während viele Kindertags-Veranstaltungen aufgrund der Unwetterwarungen abgesagt wurden, erlebten mehrere hundert Mädchen und Jungen am 1. Juni einen tollen Nachmittag. Dank der Unterstützung der FVG konnte die Wohnungsgesellschaft Riesa (WGR) ihr Kinderfest kurzer-

hand in die WT Energiesysteme Arena verlegen und brachte damit viele Kinderaugen zum Strahlen.

Mehr als 200 Kinder absolvierten beim SC Riesa das „Sporty Abzeichen“. Bei den Kindertagesstätten und den Angeboten der Jugendeinrichtungen Sprungbrett, Outlaw und Freizeitinsel war der

Andrang ebenso groß. Auf der Bühne gaben sich zahlreiche Sport- und Tanztalente das Mikrofon in die Hand. Nach vier Stunden bester Unterhaltung entließ die Crazy Ties BigBand die Besucher beschwingt in den Samstagabend. Detaillierte Eindrücke sind unter [www.wgr-riesa.de](http://www.wgr-riesa.de) verfügbar. Info: WGR



Gefällt mir 7.473

[news.aus-riesa.de](http://news.aus-riesa.de)

NACHRICHTEN FÜR RIESA



## Mitgefühl mit der Partnerstadt

Riasas Oberbürgermeister Marco Müller hat in einem Schreiben an Christian Specht, Oberbürgermeister der Partnerstadt Mannheim, das Mitgefühl der Riesaerinnen und Riesaer für die Hinterbliebenen des bei einer brutalen Messerattacke getöteten Polizisten zum Ausdruck gebracht. Wörtlich schreibt Marco Müller:

„Mit Entsetzen und Bestürzung haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Riesa von dem brutalen

Verbrechen erfahren, das sich mitten in der Mannheimer Innenstadt ereignet hat. Ich möchte Ihnen im Namen der Riesaer Bürgerschaft und auch ganz persönlich unser tiefes Mitgefühl über den Tod des Polizeibeamten ausdrücken. Er hat sein Leben für den Schutz unserer Demokratie gegeben. Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen in unserer Partnerstadt, insbesondere bei seiner Familie und den Kolleginnen und Kollegen der Mannheimer Polizei.“ Zum Gedenken wurde am Montag vor dem Riesaer Rathaus Trauerbeflaggung aufgezogen.



## Buchsommer in der Kinder- und Jugendbibliothek Stapel wachsen, Spannung steigt!

Am Dienstag, dem 11. Juni, 14 Uhr, werden die extra ausgestatteten Regale in der Kinder- und Jugendbibliothek für junge und ganz junge Bücherfans freigegeben. Damit fällt symbolisch der Startschuss für die „Riesaer Lesemäuse“ und den „Buchsommer Sachsen“. Bis zum 9. August stehen dann für die Kleinen und Großen wie gewohnt neue und spannende Geschichten zum Lesen zur Verfügung. Es ist mittlerweile die 13. Auflage dieser landesweiten Aktion, Riesa ist seit Anfang an beim Buchsommer

dabei. Da dort „nur“ die 10- bis 16-Jährigen mitmachen dürfen, wurde die Aktion vor einigen Jahren um die „Lesemäuse“ für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren erweitert. Die Bücherstapel wachsen dank zahlreicher regionaler Unterstützer wie dem Rotary Club Elbland, dem Energiedienst Riesa (egr), der Netzwerkstelle Demokratie sowie dem Freistaat Sachsen und dem Förderverein Bücherfreunde Riesa e.V. mit großer Geschwindigkeit. „Insgesamt werden wir rund 500 Bücher neu bereitstellen“,

so Teamleiterin Susan Bazylak von der Bibliothek. Genau 122 davon wurden über eine 1.500-Euro-Spende des Rotary-Clubs Riesa-Elbland ermöglicht. Freunde, Eltern und Großeltern können die Kinder und Jugendlichen aber auch durch dem Erwerb von Büchern unterstützen, die in einer Wunschbox in der Thalia-Buchhandlung ausliegen. Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek und die ehrenamtlichen Helfer freuen sich wieder auf einen schönen Lesesommer. Info: Bibliothek



Steffen Krechlak (mi.) und Andreas Boeltzig vom Rotary-Club Riesa-Elbland übergaben einen Scheck über 1.500 Euro für den Ankauf neuer Kinderliteratur an Teamleiterin Susan Bazylak (2.v.li.). Die Bücherfreunde Riesa (li. Heike Berthold) sind im Lesesommer sehr aktiv, und Felix ist schon ganz aufgeregt. Foto: U.P.

## Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

### Riesa-Merzdorf

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 02 88 88 26, E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944 - 36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm F.A.  
www.wm-aw.de

Mit Ihrer Anzeige zaubern wir einen Hingucker ins Riesaer Amtsblatt.

Sie erreichen damit schnell & einfach **20.000 Haushalte!**

**ANZEIGENANNAHME:**  
☎ 03525/727122  
c.eulitz@polyprint-riesa.de

## IMPRESSUM

„Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:  
Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG)  
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa

Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa

Verantwortlicher Redakteur:  
John Jaeschke · Tel. 03525/601-485  
E-Mail: john.jaeschke@fv-riesa.de

Redaktion:  
Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205  
E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de

Anzeigenleitung/Herstellung:  
polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59 · 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133  
E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Anzeigenkontakt: Tel. 03525/727122  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 10.6.2024

Verteilung: Bachmann Direktwerbung  
Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185  
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de  
Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 14.6.2024.

## Parkinfos und Akkordeonmusik – Helfer gesucht Rollstuhlwanderung durchs Grüne

Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer aufgepasst: Am Sonntag, dem 23. Juni wird in Riesa wieder zur Rollstuhlwanderung eingeladen. Sie beginnt 14 Uhr vor dem Rathaus und führt durch den Stadtpark bis zum Domizil der Marinekameradschaft. Eingeladen sind ausdrücklich Jung und Alt, Menschen mit

und ohne Handicap. Gesucht werden wie immer natürlich begleitende „Schieber“. Als Gastgeberinnen fungieren Bürgermeisterin Kerstin Köhler und die Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Schanze. Durch den Stadtpark führt dann auf bewährte Weise Klaus Dünnebier, Riasas Spezialist für das Stadtgrün. Empfangen wird

die Wandergruppe in der Marinekameradschaft anschließend mit einem Konzert des Akkordeonorchesters „C'est la vie“ und natürlich mit Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung der Rollstuhlfahrer und Begleiter wird unter Tel. 03525/700-485 oder per Mail buergerservice@stadt-riesa.de gebeten.

## Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38 Krematorium Durchwahl	03521/452077 453139
<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Perspektivwechsel: Oberbürgermeister Marco Müller packte im SeniorenHaus „Albert Schweitzer“ mit an

## Schwere Arbeit, die viel Freude macht

Im Rahmen der Aktionswoche „Perspektivwechsel“ packte Riesas Oberbürgermeister Marco Müller am letzten Mittwoch im Mai für einen Tag im SeniorenHaus „Albert Schweitzer“ mit an. Ein vielfältiges Tagesprogramm hinter den Kulissen des diakonischen Pflegeheimes ermöglichte neue Blickwinkel in den Pflegealltag der Mitarbeitenden und in das Leben der Bewohner.

Bereits am Vormittag boten sich dem Oberbürgermeister in Begleitung von Ines Lierath, Leiterin der sozialen Betreuung, schöne Mehrgenerationen-Momente beim gemeinsamen Sportfest der Bewohner und der Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Mischka“. Im Anschluss begleitete er Praxisanleiterin Grit Jäger bei pflegerischen Tätigkeiten wie der Medikamentengabe und der persönlichen Bezugspflege.

Nach dem Mittagessen mit

Katrin Wittig-Lau, der Leiterin des Hauses, dem Pflegedienstleiter Jens Furchert sowie den „Arbeitskollegen auf Zeit“ nutzte Marco Müller die Gelegenheit, an einer Mitarbeiterversammlung teilzunehmen, in der die Ergebnisse der diesjährigen Mitarbeiterbefragung präsentiert wurden. Sie ist Teil des Modellvorhabens „Pflege.Werte.Sachsen“ auf der Grundlage des bundesweiten Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention.

Hier gewann der Oberbürgermeister einen Einblick in Stärken und Entwicklungspotentiale der Einrichtung, aber auch in relevante Themen des Mitarbeiterteams. Doch auch Katrin Wittig-Lau war auf die Resultate gespannt: „Die Befragung umfasst alle Aspekte des Pflegealltags, wie es unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Bewohner unseres Hauses und deren Angehörige empfinden.



Marco Müller mit Grit Jäger bei der Betreuung der Senioren. Foto: U.P.

Alle Erkenntnisse sind für unsere weitere Arbeit sehr hilfreich.“

Riesas Oberbürgermeister zeigte sich beeindruckt vom Umfang der Arbeit der Pflege-

kräfte und -helfer, aber auch von der angenehmen Atmosphäre im SeniorenHaus der Diakonie: „Ich durfte ganz unmittelbar und praktisch erleben, mit wieviel Zuneigung

die Menschen dort betreut werden. Das gesamte Team leistet voller Leidenschaft eine schwere, aber zugleich erfüllende Arbeit, zu der stets auch Spaß und Freude gehören. Ich habe großen Respekt vor dem, was dort und natürlich auch in den anderen Pflegeeinrichtungen tagtäglich geleistet wird“, resümierte Marco Müller.

Die Aktion „Perspektivwechsel“ bietet Vertretern und Vertreterinnen aus Politik, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialkassen sowie der Wirtschaft und den Medien für einen Tag die Chance, in einer sozialen Einrichtung mitzuarbeiten. Den Teilnehmenden eröffnet sich die Möglichkeit, die Leistungen der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege besser zu verstehen, stellen sie doch mit rund 100.000 Beschäftigten einen Großteil der sozialen Infrastruktur im Freistaat Sachsen dar.

U.P. (mit Diakonie)

Mitmach-Ausstellung zum Volksgut Göhlis

## Geschichten zur Geschichte gesucht!



Das idyllisch gelegene Gut Göhlis hat eine bewegte Historie.

Foto: U.P.

Vom 10. bis 14. Juni ist jeweils von 10 bis 18 Uhr im D.Ort (Demokratieort Riesa), Hauptstraße 40, eine Ausstellung zur Geschichte des Riesaer Volksgutes in Göhlis zu sehen. „Wir haben angefangen, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und deren Gutsge-schichten aufzuzeichnen“, beschreibt Martin Tritschler, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Sprungbrett Riesa e.V., den Entstehungsprozess. Die Ausstellung ist als Mitmach-Ausstellung an-

gelegt. Der Verein sucht Geschichten und Erinnerungstücke rund ums Gut Göhlis und ruft dazu auf, Fotos, Filmmaterialien, Gegenstände oder Anekdoten für eine große Ausstellung im Herbst/Winter 2024 zur Verfügung zu stellen. Sie soll auf dem ehemaligen Rittergut Platz finden. Interessierte können direkt im D.Ort Kontakt aufnehmen oder sich unter [peg@sprungbrett-riesa.de](mailto:peg@sprungbrett-riesa.de) melden. Das Projekt wird mit Mitteln aus dem Simul+Kreativ 2024 Programm

des sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung umgesetzt.

Seit 2004 bewirtschaftet der Verein das unter Denkmalschutz stehende Gelände des Volksgutes und baut es zu einem Projekt- und Erlebnisgut um. Geplant ist, das Areal für Freizeitangebote, soziale Zwecke und Begegnung zu erhalten. Aktuell sollen der erste Bauabschnitt und die Sanierung des Haupthauses in Angriff genommen werden.

Info: Sprungbrett

Tag der offenen Tür in Gröba

## Im „Stadti“ vorbeischaun

Am Sonnabend, 15. Juni, öffnet das Stadtteilhaus, meist nur „Stadti“ genannt, seine Türen. Nach erfolgreichem Umbau befindet sich seit Anfang des Jahres das einst an der Alleestraße beheimatete Mehrgenerationenhaus ebenfalls im „Stadti“ in der Hafestraße 2. Alle Interessierten sind von 14 bis 18 Uhr eingeladen, das Haus zu erkunden, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen und sich über die vielfältigen Angebote und den Sprungbrett Riesa e.V. zu informieren. „Unser Ziel ist es, Kreativität und Kultur für alle zugänglich zu machen und einen Raum zu schaffen, in

dem Menschen sich begegnen und austauschen können“, erklärt Sandra Käseberg, Mitarbeiterin des Vereins.

Es gibt kleine Kreativaktionen, neue Angebote werden vorgestellt, zu denen man sich auch schon anmelden kann, und verschiedene Kooperationspartner sind ebenfalls vor Ort. Eine Fotodokumentation vermittelt nochmals interessante Einblicke in die Zeit des Umbaus.

Für die kleinsten Gäste stehen die Spielecke sowie im Außenbereich Großspielgeräte bereit. Im Cafébereich gibt es natürlich Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke. S.K.

### Auf Augusts Spuren

Im Juli und August laden die Natur- und Landschaftsführer aus dem Elbe-Röder-Dreieck wieder zu interessanten Touren ein. Am Samstag, 15. Juni, 9 Uhr können sich Neugierige mit Olaf Kaube auf die Spuren August des Starken begeben. Die Radtour führt entlang einiger Originalschauplätze des Zeithainer Lustlagers August des Starken von 1730. Unterwegs kann man erfahren, was sich in der Zeit von 1729 bis zum 27. Juni 1730 in der Region um Zeithain zugetragen hat.

## Talentierte Riesaer Handball-Kinder Zum Pokalsieg gesteigert



Riesas Nachwuchshandballer haben allen Grund zum Jubeln.

Foto: SCR

Vor zwei Jahren startete Aiko Smiletzki den Aufbau einer neuen Handball-Mannschaft für Kinder im Alter zwischen 7 und 9 Jahren beim SC Riesa.

Anfangs mit nur vier Kindern begonnen, wuchs die Mannschaft Ende 2022 zu einer guten Gruppe mit fast 20 Kindern heran. Durch kontinuierliches Training konnten die ersten Punktspiele in der Kreisklasse gewonnen werden.

In der Saison 2023/2024 wurden mit 27 jungen Sport-

lern in der Bezirksliga je eine Mannschaft in der D-Jugend und in der E-Jugend nominiert. Seitdem unterstützen Stefan Kayser, Susan Tobehn und Ann-Kristina Nollau den Trainer. Die Riesaer Jungs steigerten sich stetig: Sie spielten gegen teilweise sehr starke Gegner aus Dresden und blieben in vielen Begegnungen siegreich. Am Ende erreichte die E-Jugend einen sehr guten 5. Platz in der Bezirksliga und durfte um den Bezirkspokal kämpfen. In der Pokalrunde

gab es für die Mannschaft dann keine einzige Niederlage! Stolz konnten die Jungs in heimischer Halle den Pokal und ihre Medaillen entgegennehmen.

In der neuen Saison 2024/2025 werden erneut zwei Mannschaften am Start sein. Die Kinder freuen sich bei ihren Heimspielen in der WM-Halle natürlich über viele Zuschauer. Der Dank für das bisher Erreichte gilt allen Trainern und ebenso den Eltern, die die Mannschaft unterstützen. S.W.

Musikalische Klänge aus 1.001 Nacht in Jahnishausen

## Die Harfe im Serail

In der Schlosskirche Jahnishausen gastiert am Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr der Harfenist Tom Daun, „Master of Music“ der Universität Edinburgh. Er gilt als einer der führenden Vertreter traditioneller und historischer Harfenmusik in Deutschland und ist weltweit gefragter Dozent.

Auf seinen diversen Harfen interpretiert er Melodien des Mittelalters, Tänze der Renaissance, meditative keltische Weisen, südamerikanische Rhythmen und eigene Kompositionen.

Im Konzert mit dem Titel „Die Harfe im Serail“ entführt der Musiker in die märchenhafte Klangwelt des Orients. Zu hören sind Kompositionen



Tom Daun gastiert in der Jahnishausener Schlosskirche. Foto: F.R.

vom osmanischen Hof, arabische und persische Volksmelodien, Musik der sefardischen Juden und Klän-

ge aus dem mittelalterlichen Spanien. Karten (12 Euro) gibt es an der Tageskasse. E.S.

Sommerferien auf der Freizeitinsel!

## Porzellan und Pferdehof

Die Sommerferien nahen unaufhaltsam. In der zweiten Hälfte der schulfreien Wochen locken spannende Angebote auf die Freizeitinsel am Merzdorfer Teich. Jeweils von 9 bis 15 Uhr sind aufregende Tage garantiert. Das Programm beinhaltet eine Tablet Rallye in der Porzellanmanufaktur Meißen (Di., 16. Juli), einen Kreativtag – mit u. a. Batik (bitte was Helles mitbringen – 17. Juli) und am 18. Juli heißt es „Let's Go – Minigolf“.

Am 22. Juli geht es auf Geocache-Tour, am 23. Juli stehen gemeinsames Kochen und Abendkino (13 bis 20 Uhr) auf dem Plan, während der 24. Juli für die Acht- bis Elfjährigen spannendes Bogenschießen bereithält. In der letzten Feri-

enwoche geht es am 29. Juli zu Besuch auf einen Pferdehof, am 30. Juli nochmals geocachen, und am 1. August wird der Ferienabschluss beim Bowling begangen.

Die Kosten betragen je nach Aktion zwischen 12 und 22 Euro, einige Angebote sind inklusive Verpflegung. Nähere Informationen gibt es bei der Freizeitinsel, Canitzer Straße 56, 01591 Riesa, auch über Telefon 03525-733153, Mail [service@freizeitinsel-riesa.de](mailto:service@freizeitinsel-riesa.de) oder im Netz über <http://freizeitinsel.site123.me/>. Außerhalb der konkreten Ferienangebote ist weiterhin dienstags-freitags jeweils 13 bis 18 Uhr in den Ferien schon ab 9 Uhr geöffnet. Info: FZI

„Wendegeschichten: Riesa“ abrufbar

## Zeitzeugen von hier

Der Sprungbrett e.V. Riesa und der Leipziger Filmmacher Michael Schlorke veröffentlichten im April im D.ORT (Demokratieort Riesa) auf der Hauptstraße den Dokumentarfilm „Wendegeschichten: Riesa“. Die 76-minütige Dokumentation sowie ein kurzer Trailer sind jetzt auch im Internet auf <https://riesa-wendegeschichten.net/der-film/> sowie auf Youtube eingestellt.

Der Film bietet eine Zusammenstellung vieler Wendebetten und ist gleichzeitig eine Zusammenfassung des seit 2020 beim Sprungbrett e.V. laufenden Projektes „Riesaer\*innen auf dem Weg in die deutsche Einheit“. Es diskutiert Facetten der Wiedervereinigung mit Menschen von hier. Dabei kamen Riesaerinnen und Riesaer in Interviews zu Wort oder konnten sich in Erzählcafés und an Ausstellungen beteiligen, insofern wird hier auch ein Stück Zeitgeschichte Riesas festgehalten.

Es gibt reichlich Studien und Literatur zum Thema DDR und Wendezeit, doch nur selten kommen direkt ehemalige DDR-Bürgerinnen und -Bürger zu Wort. Welche Hoffnungen und Ängste waren mit dem Mauer-

fall verbunden und wie ging es beruflich bei den ost-sozialisierten Deutschen weiter? Auf diese Frage gehen im Film zahlreiche Zeitzeugen mit unterschiedlicher Biografie ebenso ein wie auf andere Fragestellungen, die aktuell bleiben und nicht an Relevanz verloren haben: Wie wirkt die Wendezeit-Erfahrung bis in die Gegenwart hinein? Wie wertvoll kann diese sein, wenn man in zwei verschiedenen Systemen gelebt hat? Die Wiedervereinigung von DDR und BRD war für die Menschen in Ostdeutschland sehr prägend. Der damalige Strukturwandel hinterließ Spuren und Erfahrungen, die man sich im Westen bis heute nur schwer vorstellen kann.

Der Film fügt eine Vielzahl an Formaten wie ein Mosaik zusammen, beispielsweise das Theaterstück „Wie macht man gute Kunst für Ostdeutsche?“, aber auch Onlinegespräche zum Thema „Widerstand gegen die Treuhandpolitik“ oder „Nachwendekinder“, eine Podiumsdiskussion zu „30 Jahre deutsche Einheit“ sowie die Ausstellungen zum ehemaligen Riesaer Klubhaus der Stahlwerker „Joliot-Curie“. M.T.



Förderverein für Riesas Feuerwehr – Jugendarbeit und Mitgliederwerbung

## Hilfe für die Helfer



Die Gründungsmitglieder des Fördervereins der Feuerwehr: Marco Müller, Tim Ludzay, Kerstin Köhler, Franz Wilhelm, Anja Streipardt, Robert Gudat, Sebastian Fleck (v.l.n.r.). Foto: U.P.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Riesa besteht schon seit einiger Zeit, jetzt ist Gelegenheit, aktiver in der Öffentlichkeit in Erscheinung zu treten. Wie es der Name vermuten lässt, möchte der Verein die Feuerwehr unserer Stadt unterstützen. Der Förderverein wurde 2023 gegründet und Robert Gudat zum Vorsitzenden gewählt. Wesentliche Ziele sind insbesondere die Jugendarbeit und die Werbung aktiver Mitglieder für die Wehr. Gleichzeitig wirkt der Verein darüber hinaus, indem er die Zusammenarbeit

mit privaten, öffentlichen, politischen und konfessionellen Organisationen fördert und so indirekt die Sicherheit in Riesa erhöht. Er ist also auch konkrete Anlaufstelle für alle, die die Arbeit der Feuerwehr Riesa unterstützen wollen, aber den Weg über die Stadtverwaltung als zu aufwendig empfinden. Der Verein wendet sich vorrangig an Unternehmen, um Geld- oder Sachspenden einzuwerben. Für Privatpersonen ist eine solche Unterstützung ebenfalls möglich. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Mitglied im Verein zu werden: Der

Beitrag für Mitglieder beträgt einen Euro, für fördernde Mitglieder 10 Euro pro Monat. Ein passender Verwendungszweck für eingeworbene Mittel wäre beispielsweise die Präsentation der Feuerwehr Riesa im Rahmen der 150-Jahrfeier, die die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr begehen. Bei Interesse kann man sich an [ffv@stadt-riesa.de](mailto:ffv@stadt-riesa.de) wenden. F.W./U.P.

Konto: DE83 8505 5000  
0500 1569 72  
BIC: SOLADES1MEI  
Sparkasse Meißen

SachsenEnergie informiert zum Breitbandausbau

## Schnelles Internet für 1.200 Haushalte

Im Rahmen der von Bund und Land geförderten Ausbauinitiative des zukunftsfähigen Glasfasernetzes bis in die Häuser schließt SachsenEnergie bis Ende 2025 im Stadtgebiet Riesa und in den Ortsteilen Altriesa, Böhlen, Canitz, Gostewitz, Gröba, Innenstadt, Jahnishausen, Mautitz, Merzdorf, Nickritz, Pochra, Poppitz und Weida rund 1.200 Haushalte und ca. 250 Unternehmen ans Glasfasernetz an. Bei unterversorgten Adresspunkten mit derzeit weniger als 30 Mbit/s Internetgeschwindigkeit stehen nach dem Ausbau Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s zur Verfügung. Der Breitbandanschluss ist für die Eigentümer der Immobilien

kostenlos. Alle Eigentümer der zu erschließenden Adressen haben von SachsenEnergie ein personalisiertes Anschreiben erhalten. Voraussetzung für einen Anschluss ist der Abschluss eines sogenannten „Auftrags zur Errichtung eines Breitbandanschlusses“ zwischen Grundstückseigentümern und SachsenEnergie. Der Kontrakt erlaubt es SachsenEnergie und von ihr beauf-

tragten Firmen, die Tiefbau- und Anschlussarbeiten auf dem Grundstück durchzuführen. Zudem wird an Adresspunkten entlang der Trasse, sogenannten Vortriebspunkten, ein Abzweig bis zur Grundstücksgrenze gebaut. SachsenEnergie bietet Vortriebspunkten die Möglichkeit, ebenfalls einen kostenlosen Anschluss bis ins Haus zu erhalten. Info: SachsenEnergie

### Beratung vor Ort

Ab Dienstag, 18. Juni sind Mitarbeiter von SachsenEnergie im Ausbaubereich für Fragen zum Anschlussvertrag sowie zu Produkten und Tarifen unterwegs. Alle Mitarbeiter können sich ausweisen und sind anhand der Kleidung und Fahrzeuge als solche erkennbar. Für eine persönliche Beratung kann ein Termin per Mail an [Termin@SachsenEnergie.de](mailto:Termin@SachsenEnergie.de) erfolgen. Informationen zum Projekt sind unter: [www.Sachsen-GigaBit.de/Glasfaser-Riesa](http://www.Sachsen-GigaBit.de/Glasfaser-Riesa) zu finden.

Rime lädt zum Vereinsfest mit Tag der offenen Tür

## Größer als im Vorjahr

Das Vereinsfest der Rime GmbH (Heinrich-Schönberg-Straße 6) mit dem Tag der offenen Tür findet am Sonnabend, 15. Juni, zwischen 14 und 17 Uhr unter dem Motto „Wilder Westen“ statt und lockt mit verschiedenen Attraktionen für Groß und Klein. Angeboten werden Führungen durch die Produktion, auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Die kleinsten Besucher können sich auf zwei Hüpfburgen und Kinderschminken mit dem Riesaer Cheerleaderverein freuen. Kernstück sind diesmal Wett-

bewerbe rund ums Thema „Wilder Westen“, die sportlichen Ehrgeiz mit viel Spaß verbinden.

Das Fest soll an die erfolgreiche Veranstaltung im Vorjahr anknüpfen und noch etwas größer werden. Mehr als 500 Besucher und neun Vereine konnten 2023 anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Rime GmbH begrüßt werden. Diesmal haben sich bereits 17 Vereine aus Riesa und Umgebung, aber auch aus Torgau, Bad Liebenwerda und Dahlen zu den Turnieren angemeldet. Info: Rime

Weltblutspendetag am 14. Juni

## Jüngere motivieren

Jede und jeder, die oder der bereits eine Blutspende oder auch eine Thrombozyten- oder Plasmaspende abgegeben hat, kann sehr stolz auf sich sein. Jede Spende leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten.

Die Spender aus der sogenannten Baby-Boomer-Generation bilden aktuell den größten Teil des DRK-Blutspenderstammes. Sie werden aber nach und nach ausscheiden. Mit steigendem Lebensalter besteht auch das Risiko, selbst auf Spenderblut angewiesen zu sein. Deshalb ist es wichtig, dass die jüngere Generation nachrückt und die Blutversorgung auch in den kommenden Jahrzehnten sicherstellt.

Am Weltblutspendetag, dem 14. Juni, wird die Aufmerksamkeit wieder auf das Thema gelenkt und der Einsatz aller Spender gewürdigt. Gleichzeitig sollen neue Spender gewonnen werden. Wissenswertes ist im digitalen Magazin [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) zu finden. Weitere Informationen werden unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Aktuelle DRK-Blutspendetermine in Riesa finden Sie auf Seite 1 dieser Ausgabe. Dafür ist eine Terminreservierung erforderlich, die online über <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder digital über [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Info: DRK

Für Existenzgründer

## Fördermittelsprechtag

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) bietet am Freitag, dem 14. Juni, im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung für Existenzgründer und Unternehmen zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Termine für eine Beratung sind zwischen 10 und 16 Uhr möglich und finden in der WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen, statt. Eine Anmeldung ist bis zum

11. Juni telefonisch unter 03521 47608-0 oder per Mail bei der WRM GmbH ([post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de)) möglich.

An diese Adresse sollte zur Vorbereitung auf das Gespräch auch die ausgefüllte Vorabinformation zugeschickt werden. Sie ist unter [www.wirtschaftsregion-meissen.de](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de) zu finden. Ansprechpartnerin ist Sandra Baudis. Info: WRM



## Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa zur Aufforderung der Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2025/2026

Nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen beginnt mit dem Schuljahr 2024/2025 für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019 geboren sind, die Schulpflicht. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. September 2025 vollenden, sind von den Eltern an einer Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Die Eltern werden gebeten, ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2024 an einer öffentlichen Riesaer Grundschule anzumelden. Dafür können folgende Tage und Zeiten genutzt werden:

- Montag, 09. September 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Dienstag, 10. September 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:30 Uhr
- Mittwoch, 11. September 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr
- Donnerstag, 12. September 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr

In Ausnahmefällen kann vom 3. Juli bis zum 8. September 2024 eine Anmeldung auch abweichend zu den vorbenannten Zeiten erfolgen. Hierzu ist ein gesonderter Termin (**Nur telefonische Terminvergabe!**) mit der Schule zu vereinbaren.

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis zur Identität des Kindes;
- Nachweis über ausreichenden Masernschutz<sup>1</sup>;
- ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Gerichtsurteil, Bestätigung des Jugendamtes);
- ggf. Umzugsnachweis (Meldebescheinigung).

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist **nicht** erforderlich.

Für das Stadtgebiet Riesa gilt ein gemeinsamer Schulbezirk. Sorgeberechtigte können ihr Kind an einer der folgenden öffentlichen Riesaer Grundschulen anmelden:

- 1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz“, Rathausplatz 3, 01589 Riesa  
Kontakt: Tel. 732324, E-Mail: sekretariat@1-gs-riesa.lernsax.de
- 3. Grundschule Riesa, Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa  
Kontakt: Tel. 872379, E-Mail: sekretariat@3-gs-riesa.lernsax.de
- 4. Grundschule Riesa, Alleestraße 41, 01591 Riesa  
Kontakt: Tel. 733816, E-Mail: sekretariat@4gsrie.lernsax.de

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September 2024 mit.

Wünschen Eltern, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für sie maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll.

Kinder mit Wohnsitz in den Ortsteilen Nickritz, Leutewitz, Jahnishausen, Böhlen und Gostewitz zählen zum Schulbezirk der Grundschule Prausitz. Schulpflichtige Kinder aus den genannten Ortsteilen sind anzumelden an der

- Grundschule „Franciscus Nagler“ Prausitz, Hauptstraße 11, 01594 Hirschstein  
Kontakt: Tel. 035266 82420, E-Mail: glomb-grundschule-prausitz@t-online.de

Die Gemeinde Hirschstein als Schulträger dieser Grundschule nimmt die Schulanmeldungen am Mittwoch, dem 11. September 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Grundschule entgegen. Abweichende Terminvereinbarungen sind wochentags von 7:00-11:00 Uhr telefonisch möglich. Zur Schulanmeldung sind neben den oben benannten Unterlagen die unter [www.grundschule-prausitz.de](http://www.grundschule-prausitz.de) und/oder <http://www.hirschstein.de/> abrufbaren Formulare ausgefüllt mitzubringen.

Allgemeine Auskünfte zur Grundschulmeldung erteilt Frau Stoye vom Sachgebiet Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Riesa.

Kontakt: Tel. 03525 700483, E-Mail: buergerservice@stadt-riesa.de

**Rechtsgrundlagen:** §§ 27, 31 Abs. 1, 62 Abs. 1 Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) i. V. m. § 3 Schulordnung Grundschulen (Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen – SOGS); Satzung der Großen Kreisstadt Riesa zur Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft (Schulbezirkssatzung).

<sup>1</sup> Nachweis über ausreichenden Masernschutz durch

- Impfausweis oder Impfbescheinigung
- ärztliche Bescheinigung über erfolgte Masernschutzimpfung (Es müssen zwei Impfungen ersichtlich sein.)
- ärztliches Zeugnis über Immunität gegen Masern
- ärztliche Bescheinigung, dass eine Masernschutzimpfung aus medizinischen Gründen dauerhaft oder vorübergehend nicht möglich ist
- Bestätigung einer staatlichen Stelle oder Leitung einer Einrichtung (z. B. Kita, Kinderheim), dass einer der vorgenannten Nachweise bereits vorgelegt wurde

Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter [www.riesa.de/amtsblatt](http://www.riesa.de/amtsblatt) heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e21/2024 vom 31.05.2024 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e21/2024 vom 31.05.2024 (veröffentlicht auf [www.riesa.de/amtsblatt](http://www.riesa.de/amtsblatt))

- Aufforderung der Anmeldung von Schulanfängern für das Schuljahr 2025/2026

Die Verwaltung der Stadt Riesa trauert um

## Norbert Richter

Mit Erschütterung haben wir die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters Norbert Richter erhalten, der im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Nach mehr als 30 Jahren Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Riesa verlieren wir mit ihm einen anerkannten Kollegen, dessen vorbildliche Einsatzbereitschaft sowie ganz besondere Hilfsbereitschaft von uns sehr geschätzt wurde.

Seine Erfahrungen, seine Zuverlässigkeit, seine menschliche und fachliche Kompetenz hinterlassen dauerhafte Spuren. Wir werden ihn und seine Arbeit für die Verwaltung der Stadt Riesa nicht vergessen.

Sein Tod ist ein harter Schicksalsschlag für seine Familie. Ihr gilt unser tief empfundenenes Mitgefühl.

**Marco Müller**  
Oberbürgermeister  
Große Kreisstadt Riesa

**Ramona Raschke**  
Personalratsvorsitzende  
Stadtverwaltung Riesa



## Parkraumeinschränkungen

**Montag, 10. Juni:** Stralsunder Straße von Magdeburger Straße bis Chemnitzer Straße; Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Lessingstraße bis Pausitzer Straße; Großenhainer Straße von Dr.-Külz-Straße bis Meißner Straße  
**Mittwoch, 12. Juni:** Stralsunder Straße von Schweriner Straße bis Magdeburger Straße; Friedrich-Engels-Straße

beidseitig von Pausitzer Straße bis Schillerstraße; Alexander-Puschkin-Platz (Nordseite) von Bahnhofstraße bis Breite Straße  
**Freitag, 14. Juni:** Stendaler Straße von Ende bis Chemnitzer Straße; Friedrich-Engels-Straße beidseitig von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Alexander-Puschkin-Platz Westseite



## Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

**Rosenstraße:** Bis voraussichtlich 7.6.2024 ist die Rosenstraße in Höhe HNr.

10/10a wegen der Reparatur einer Gasstörung voll gesperrt.



# Veranstaltungen im Juni

## VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT RIESA

08.06.2024, 20:00 Uhr	„Shakespeares Sturm, ein Labyrinth“ – Theatergruppe Spielbrett e.V. Dresden	Hofbühne Jahnishausen
09.06.2024, 14:00-17:00 Uhr	KUNST & KLANG – Galerie und Musik	Schlosskirche Jahnishausen
09.06.2024, 18:30 Uhr	Elbland Philharmonie Sachsen: „Die lustige Witwe geht in die Operette“ mit Tom Pauls als Ilse Bähnert	Stadthalle „stern“
12.06.2024, 18:00 Uhr	Walter Plathe „Ich habe nichts ausgelassen“	Stadthalle „stern“
14./15.06.2024	Mondscheinführungen (ausverkauft!)	Stadtgebiet Riesa
15.06.2024, 10:00-19:00 Uhr	2. Klappendorfer Hoffest	BIO PLANETÉ, Hof Klappendorf
15.06.2024, 14:00-17:00 Uhr	Vereinsfest mit Tag der offenen Tür	Rime GmbH, Heinrich-Schönberg-Straße 6
15.06.2024, 18:00 Uhr	HAGIOS – Gesungenes Gebet	Schlosskirche Jahnishausen
16.06.2024, 16:00 Uhr	Konzert „Die Harfe im Serail“ mit Tom Daun	Schlosskirche Jahnishausen
20.06.2024, 14:00 Uhr	Tanztee – Die Oldiedisko	Stadthalle „stern“
22.06.2024, 14:00 Uhr	Offener Samstag in der Lebenstraumgemeinschaft	Gut Jahnishausen
22.06.2024, 19:30 Uhr	Mondscheinbaden	Freibad Riesa
22.06.2024, 19:30 Uhr	OpenStage	Panama Joe's Bar & Lounge
23.06.2024, 14:00-17:00 Uhr	KUNST & KLANG – Galerie und Musik	Schlosskirche Jahnishausen
23.06.2024, 17:30 Uhr	Gottesdienst auf der Johanniswiese	Trinitatisfriedhof
23.06.2024, 19:15 Uhr	„Live aus dem Tierpark“ OPEN AIR – Kea & the Rain	Tierpark & Kloster Riesa
24.06.-27.06.2024, 9:00-15:00 Uhr	Kinderspielstadt Inselcity	Freizeitinsel am Merzdorfer Teich
25.06.2024, 17:00 Uhr	Vortrag am Dienstag: „Der Stadtpark im Wandel der Zeiten“ mit Klaus Dünnebieer	Haus am Poppitzer Platz – Stadtmuseum
28.06.2024, 19:30 Uhr	„Internationale Orgelkonzerte Riesa 2024“: Eröffnungskonzert	Klosterkirche Riesa
28.06.2024, 21:00 Uhr	Glühwürmchen-Führung mit Klaus Dünnebieer	Stadtpark Freitreppe
29.06.2024, 9:00 Uhr	Erlebnis-Radtour „Von der Kirche zum Rittergut“ (55 km)	Treff: Mercure Hotel
29.06.2024, 19:00 Uhr	32. Riesaer Sommerakademie – Abschlusskonzert	WohnKulturGut Gostewitz
30.06.2024, 14:00 Uhr	Sonntags-Café	Schlosspark Gröba
01.07.-04.07.2024, 9:00-15:00 Uhr	Kinderspielstadt Inselcity	Freizeitinsel am Merzdorfer Teich
01.07.2024, 15:00 Uhr	Kaffeeklatsch: (K)ein Schiff wird kommen... – mit Heiko Loroff (Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH)	Haus am Poppitzer Platz – Stadtmuseum
04.07.2024, 10:00 Uhr	Riesaer Kinder-Sommerbühne: Astelix & Obetix	Klosterinnenhof
04.07.2024, 19:00 Uhr	Riesaer Sommerbühne: Tango Argentino & Big Band	Klosterinnenhof
05.-07.07.2024	Riesaer Stadtfest	Innenstadt & Stadtpark
Bis 20.06.2024	Ausstellung Künstlergemeinschaft des Riesa Kreatives Zentrum e.V.	WGR-WohnGalerie, Hauptstraße 89
Bis 28.07.2024	Sonderausstellung: Im grünen Bereich. Ein Blick auf Riasas Parks, Gärten und Grünflächen	Haus am Poppitzer Platz – Stadtmuseum
Bis 20.10.2024	„Ungewöhnliche Raubtiere“ – Fotografien von Hubert Handmann	Tierpark Klosterostflügel
Mittwochs und freitags, 7:00-14:00 Uhr	Wochenmarkt Riesa	Rathausplatz

Eine vollständige und detaillierte Übersicht der Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.riesa.de](http://www.riesa.de). Die Angaben entsprechen den Meldungen der Veranstalter. Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr.



## Personendampfer „Diesbar“ ist seit 140 Jahren im Dienst Sonderfahrten in Riesa

Der Personendampfer „Diesbar“ ist das älteste Schiff der berühmten historischen Weissen Flotte Dresden. Anlässlich ihres 140. Geburtstages wird die „Diesbar“ Mitte Juli an drei Tagen in Riesa präsent sein. Die Sächsische Dampfschiffahrt hat vom 19. bis 21. Juli Sonderfahrten in und um Riesa auf ihrem Fahrplan. Karten sind bereits in der RIESA Information erhältlich.

Der kohlebetriebene Dampfer „Diesbar“ wird am Freitag, 19. Juli, 12.30 Uhr in Dresden ablegen und elbabwärts nach Riesa kommen. Die Aussicht vom Schiff auf die Landschaften entlang der Flussufer kann man bis zur Ankunft 17.15 Uhr im Riesaer Hafen genießen. Zustiege sind an den Anlegestellen in Radebeul, Meißen, Diesbar und Seußblitz möglich. Am Wochenende werden auf der Elbe rund um Riesa drei Rundfahrten für jeweils 90 Minuten angeboten. Die erste Tour findet noch am Freitag, 18.30 Uhr statt, zwei weitere starten am Sonnabend, 20. Juli, 11.30 Uhr und 14.30 Uhr



Die „Diesbar“ ist im Juli gleich an drei Tagen auf der Elbe und im Hafen Riesa zu Gast. Foto: WFS

am Riesaer Hafen. Erwachsene zahlen für die Riesa-Rundfahrten 25 Euro, für Kinder und Studenten gibt es Ermäßigungen. Ein begehrtes „Schmeckerchen“ dürfte die zusätzliche dreistündige Abendbrotfahrt sein. Neben einem 3-Gänge-Menü kann man dabei außergewöhnliche Eindrücke beim Blick vom Fluss auf die Natur des Elblandes und die Lichter der Industriezentren genießen. Der Preis inklusive Essen beträgt für Erwachsene 48 Euro.

Am Sonntag (21. Juli) verlässt die „Diesbar“ 10.30 Uhr Riesa und fährt zurück nach Dresden, wo der Dampfer 16.45 Uhr am Terrassenufer anlegt. Die Fahrtkosten für die gesamte Strecke betragen für Vollzahler 27 Euro. Zubzw. Ausstiege an den Anlegestellen unterwegs sind möglich. Für die Rückfahrt von Dresden kann der öffentliche Nahverkehr genutzt werden. Karten gibt es in der RIESA Information – und man sollte sich beeilen: Das Interesse ist gewaltig! RIESA Info

## Schauspieler Walter Plathe im „stern“ Nichts ausgelassen

Mit viel Humor erzählt Walter Plathe seine Lebensgeschichte und liest am 12. Juni um 18 Uhr in der Stadthalle „stern“ aus seiner Biographie „Ich habe nichts ausgelassen“. Anschließend wird er mit Moderator Marten Sand eine lockere Talkrunde absolvieren. Ganz ehrlich und unverblümt wird der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler bei seinem Biografie-Abend zu erleben sein. Auf der Bühne gab er den verführerischen Liliom, den schel-

mischen Schwejk, den tragischen Professor Unrat. Im Fernsehen war er siebzehn Jahre lang der bodenständig-sympathische „Landarzt“. So schillernd und vielseitig die Rollen, so geradlinig und direkt der Charakter dahinter. Walter Plathe ist eine echte Berliner Pflanze, ein Volksschauspieler, der festhält an seinem Credo: „Die Mutter von Janze ist das Theater!“ Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.wt-arena.de](http://www.wt-arena.de).

### Künstlerisch ausprobieren

Nach dem Kunst- und Handwerkermarkt ist vor der Sommerakademie: Das WohnKulturGut Gostewitz war zu Pfingsten wieder bestens besucht (wir berichteten), Ende Juni versammeln sich in Gostewitz sowie im Gut Jahnishausen wieder zahlreiche Interessierte, um sich bei den verschiedenen Kursen unter professioneller Anleitung künstlerisch auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln, sich mit anderen auszutauschen und natürlich auch ein paar angenehme Tage unter Gleichgesinnten zu verbringen. Die vom Kulturförderverein Riesa organisierte 32. Sommerakademie findet vom 24. bis 29. Juni statt. „Und es gibt noch einige freie Plätze in den Kursen“, so Jan Giehrisch vom WohnKulturGut. So kann man sich unter anderem noch für Graffiti, Holzbildhauerei oder Glaskunst entscheiden. Für genauere Informationen zum Ablauf und dem ganzen „Drumherum“ können sich Neugierige und Kurzsentschlossene auf [www.kfv-riesa.de](http://www.kfv-riesa.de) informieren. U.P.

ANZEIGE

# AKTUELLES

AUS DEM ELBLANDKLINIKUM RIESA



ELBLANDKLINIKUM  
RIESA

GANZ NAH BEI MIR

## INFOBUS „HERZENSSACHE LEBENSZEIT“ STOPPT IN RIESA

[www.elblandkliniken.de](http://www.elblandkliniken.de)

Am **12. Juni 2024 ab 9.00 Uhr** hält der signalrote Infobus der Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ am Rathausplatz Riesa. Interessierte haben hier die Möglichkeit, offene Fragen zu klären und ihr persönliches Risiko für Diabetes sowie Herz-Kreislauf- oder Nierenerkrankungen testen zu lassen. Aufgrund von Diabetes-assoziierten Begleiterkrankungen wie hoher Blutzucker, Bluthochdruck und Fettleibigkeit, kann es zu kardiovaskulären Folgeerkrankungen kommen. Die Patienten entwickeln zwei bis vier Mal häufiger Herz-Kreislauf-Erkrankungen als Menschen ohne Diabetes. Die von Boehringer Ingelheim initiierte und in Kooperation mit zahlreichen Organisationen, Stiftungen und Verbänden der deutschen Medizinlandschaft bundesweit umgesetzte Aufklärungskampagne „Herzessache Lebenszeit“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, über die zum Teil enge Verbindung zwischen den sogenannten Volks-

krankheiten, die Niere, Stoffwechsel oder Herz betreffen, und eine damit mögliche, einhergehende Beschleunigung der Krankheitsverläufe aufzuklären.

„Wir wollen die Bevölkerung für Erkrankungen wie Herz- und Niereninsuffizienz, Schlaganfall und Diabetes nachhaltig sensibilisieren“, so Dr. med. Raid Al-Amareen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin Kardiologie bei den ELBLANDKLINIKEN. „Dabei geht unser Engagement als Klinik weit über die eigentliche Versorgung von Patienten hinaus. Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir zur Aufklärung beitragen und beispielsweise Hinweise auf eine Prä-Diabetes finden, um so Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verhindern. Der Infobus unterstützt diese Aufklärungsarbeit aktiv. Er bündelt die übergreifende Zusammenarbeit von Fachärzten, Kliniken, Selbsthilfegruppen, Herstellern, Politikern und Verbänden.“

Zahlreiche Aktionen sind rund um den Zunftbaum geplant. Experten vom **ELBLANDKLINIKUM Riesa** sowie aus der **ELBLAND Reha- und Präventionsklinik Großenhain** vermitteln im direkten Kontakt notwendiges Wissen und fördern das Risikobewusstsein. Denn wer sein persönliches Risiko kennt und eine gezielte Vorbeugung wie ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige Bewegung umsetzt, kann Risikofaktoren für eine Erkrankung vermeiden, seine Lebenszeit verlängern und nicht zuletzt seine Lebensqualität erhöhen. Partner für den aktiven Programmteil ist der **Sportclub Riesa**. Gesunde Snacks bereiten die **Ernährungsberater der ELBLANDKLINIKEN** vor.

Ein Dank geht an die Stadt Riesa und die Magnet Riesa GmbH für die sehr gute Zusammenarbeit im Rahmen der Vorbereitungen.



**Info-Tour**  
Informieren Sie sich!

### PROGRAMM

12. Juni 2024 | 9.00–15.00 Uhr  
Rathausplatz Riesa

- Expertengespräch mit einem Kardiologen
- Beratungen zu den Themen Schlaganfall, Herz- und Nierenschwäche, Diabetes
- Messdemonstrationen Online-Diabetes- & -Herz-Kreislauf-Test
- Krankenhausleitung im Dialog (13.00–15.00 Uhr)
- Infozelt: aktueller Stand der Bauarbeiten & Ausbildungsmöglichkeiten
- Ernährungsberatung
- Erste Hilfe
- Aktionsbereich „Bewegung macht den Meister“
- Kinderanimation

